

# Großartige Erfahrungen

STERLING W. SILL

*Juni 1971*

Meine Brüder und Schwestern; als Einleitung für meine Worte möchte ich gern eine interessante Passage aus Prediger 1:16 zitieren. In dieser sagt der weise Mann Salomo: „mein Herz hat viel gelernt und erfahren.“ (Prediger 1:16)

Die erfolgreichsten Leben sind mit Sicherheit jene, die die lohnenswertesten Erfahrungen machen. Die Religion Christi ist weniger eine Ansammlung von Ideen, als eine Reihe von Aktivitäten. Der Zweck der Kirche besteht darin uns zu helfen die Grundsätze des Evangeliums Christi in konstruktive und bedeutende menschliche Erfahrungen zu überführen. Jeder sollte sich daran machen dieses Ziel zu erreichen, indem er sich darin übt täglich aufbauende Gedanken zu denken, gute Musik zu hören, anregende Literatur zu lesen, gute Taten zu vollbringen und jeden Tag großartige Erfahrungen zu erleben.

Weil wir so sehr von den uns umgebenden Auflehnungen, Schwächen und Bösem beeinflusst werden, neigen wir dazu uns selbst mit zu schweren Schuldgefühlen, mentalen Problemen, Unsicherheit und Mittelmäßigkeit zu beladen. Vor kurzem hörte ich von einem Mann, der sich dieses Problems annahm, indem er alle seine Fehler sammelte. Er erwähnte oft den Fakt, dass sein V.T.D. Ordner die größte Akte in seinem Büro wäre. Jemand fragte ihn einst, wofür diese Buchstaben standen, worauf er sagte, dass diese Buchstaben die Verdammten Törichten Dinge sein, welche er begangen hatte. Die meisten von uns sind keine schlechten Menschen - wir lassen einfach unseren V.T.D. Ordner nur nicht zu groß werden.

Die Heiligen Schriften selbst sprechen beinahe genauso oft von Narren, wie von Sündern. Falls wir versuchen die Aussage Salomos so effektiv wie möglich umzusetzen, sollten wir den positiven Ansatz wählen und eine schriftliche Sammlung unserer Erfahrungen zusammenstellen – nicht nur jene, die wir in der Vergangenheit hatten, sondern auch solche, die wir uns für die Zukunft vorgenommen haben. Denn wann immer vortreffliche Leistung berichtet wird, nimmt sie zu.

Vor kurzem wurde eine Gruppe von Bischöfen gefragt von ihrer Arbeit zu berichten. Ihnen wurde gesagt, dass sie nicht ihre Probleme diskutieren, sondern beschreiben sollen, was ihnen besser als alle anderen gelang. Diese Philosophie der Exzellenz wurde durch den Künstler Whistler demonstriert, welcher einst ein winziges Gemälde eines Rosenstrauchs malte. Die eingeflossene Kunstfertigkeit war ausgezeichnet. Es schien, dass es noch niemals zuvor einem Kunstwerk von Menschenhand gelungen war, die Kunstfertigkeit der Natur so geschickt zu reproduzieren. Künstler, die das Gemälde sahen, beneideten ihn; Sammler, die es für ihre Sammlung wollten, trieb es zur Verzweiflung, doch Whistler weigerte sich vehement es zu verkaufen.

“Denn wann auch immer ich denke, dass meine Hand ihre Fähigkeit verloren hat,” sagte er, „oder ich an meinem Können zweifle, sehe ich mir das kleine Bild des Rosenstrauchs an und sage zu mir `Whistler, du hast das gemalt. Deine

Hand hat es gezeichnet. Deine Vorstellungskraft hat sich die Farben ausgedacht. Dein Geschick bannte diese Rosen auf die Leinwand. ' Dann weiß ich, dass ich das, was ich einst getan habe, wieder tun kann."

Dann gab er uns eine großartige Erfolgsphilosophie. Er sagte, „Hängt euch an die Wände eures Verstandes die Erinnerungen eurer Erfolge. Nehmt Rat von euren Stärken, nicht von euren Schwächen an. Denkt an die guten Dinge, die ihr getan habt. Denkt an die Zeiten, wenn ihr euch über das durchschnittliche Maß an Leistung erhoben habt und eine Idee, einen Traum oder einen sehnsüchtigen Wunsch verwirklicht habt. Hängt diese Bilder an die Wände eures Verstandes und seht sie euch an, während ihr den Weg des Lebens beschreitet."

Nun werde ich euch heute Nachmittag nicht mit dem Inhalt meines V.T.D. Ordners belasten, aber ich würde euch gerne von einigen meiner großartigen Erfahrungen berichten. Mein erstes großartiges Erlebnis ist, dass ich es geschafft habe geboren zu werden und dafür bin ich seit jeher sehr dankbar.

Henry Thoreau, ein früher amerikanischer Philosoph, sagte einmal, dass wir Gott jeden Tag unseres Lebens für das Privileg geboren worden zu sein danken sollten. Daraufhin spekulierte er über die eher einmalige Annahme, wie es gewesen wäre, wenn wir nicht geboren worden wären. Nehmt einmal an, dass ihr oder eure Eltern niemals geboren wären. Stellt euch all die Aufregung und Gelegenheiten vor, die ihr in Folge dessen verpasst hättet. Was Mr. Thoreau vielleicht nicht wusste, ist dass ein Drittel aller Kinder Gottes nie geboren wurde und nie geboren werden kann, weil sie die Anforderungen ihres ersten Standes nicht erfüllten. Trotzdem hungert jedes Geistkind Gottes nach einem Körper. Wir erinnern uns an die körperlosen Geister die Jesus in seinen Tagen begegneten und die Körper von Schweinen bevorzugten, statt körperlos zu verbleiben.

In meinem Fall fand ich erst lange nachdem es passiert war heraus, dass ich geboren wurde. Ich finde immer noch wichtige Dinge über die glücklichen Umstände meiner Geburt heraus. Schließlich erkannte ich, dass ich zwei Eltern habe die um mein Wohlergehen sehr besorgt sind. Ich bin sehr dankbar, dass sie nicht der modernen Ausgeburt von Abtreibern angehörten, die König Herodes im abschlachten der Unschuldigen nacheifern. Meine Eltern waren sehr arm an materiellen Dingen, doch ich habe festgestellt, dass selbst kleine Widrigkeiten große Vorteile haben können. Der Dichter hilft uns diese Idee zu verstehen, wenn er sagt,

„Der Baum, der niemals sich bemühte

Um Sonne, Himmel, Luft und Licht,

Der in der offenen Ebene stand

Und immer reichlich Regen fand,

Blieb struppig all sein Leben lang

Er wurde nie der König des Waldes

Der Mann, der niemals sich bemühte,  
Um Sonne, Himmel, Luft und Licht  
Wurde niemals ein männlicher Mann,  
Sondern lebte und starb wie er begann.  
Gutes Holz wächst von allein wohl kaum,  
Je stärker der Wind, desto stärker der Baum,  
Je weiter der Himmel, desto höher die Werke  
Je ärger der Sturm, desto größer die Stärke,  
Regen und Schnee, Kälte und Sonnenschein  
Lassen bei Baum und Mann gutes Holz gedeihn.  
Wo das dichteste Gestrüpp im Walde wächst  
Finden wir die Patriarchen bei beiden.  
Und sie halten Rat mit den Sternen  
Während ihre Äste die Narben zeigen  
Welche von Stürmen und Kämpfen stammen,  
Dies ist das allgemeine Gesetz des Lebens  
—Douglas Malloch

Zu meiner Freude fand ich heraus, dass ich als Amerikaner geboren wurde. Ich bin sehr dankbar, dass Gott weise Männer berief, um diese Nation auf christlichen Prinzipien zu gründen. Er bestimmte unsere Gründungsväter dazu an vorderster Front unserer Zivilisation zu stehen, um unsere Nation in die Richtung ihrer Bestimmung auf den Weg zu bringen.

Eine meiner großartigen Erfahrungen war, dass mir meine Eltern die Grundsätze des Evangeliums Jesu Christi lehrten. Jemand sagte einmal:

„Du magst Reichtum und Wohlstand besitzen,  
Viele Körbe voll Juwelen und Truhen voll Gold  
Aber reicher als ich wirst du niemals sein,

Denn meine Mutter las mir ein Buch bevor ich schlief ein.“

Acht Jahre nachdem ich geboren wurde, lernte ich etwas über das großartige Prinzip der Umkehr, durch welches wir unseren V.T.D. Ordner ausleeren und von

neuem geboren werden können. Am 27. August 1911 wurde ich aus Wasser und Geist geboren, in genau der Art und Weise, die der Erretter der Welt vorgeschrieben hat. Ich wurde ein Mitglied der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage und bekam offiziell die Gabe des Heiligen Geistes übertragen.

Dann hatte ich eine weitere großartige Erfahrung. Ich lernte, dass ich so oft wiedergeboren werden kann, wie ich es wünsche und jedes Mal kann ich besser werden. Phillip Brooks wurde einmal gefragt, wann er geboren wurde und er sagte, „Es war an einem Sonntagnachmittag, als ich 25 Jahre alt war und gerade ein Buch zu Ende gelesen hatte.“ Saulus von Tarsus wurde auf der Straße nach Damaskus wiedergeboren. Joseph Smith wurde wiedergeboren, nachdem er eine großartige Schriftstelle gelesen hatte.

1932 schrieb Walter Pitkin sein Buch „Das Leben beginnt mit Vierzig“, aber das ist lächerlich. Das Leben beginnt jeden Morgen aufs Neue. Das Leben beginnt, wenn wir beginnen. Unser richtiges Leben beginnt, wenn wir uns entscheiden nach jedem Wort des Herrn zu leben.

Ich hatte eine andere großartige Erfahrung, als ich neun Jahre alt war. Am Sonntag in der Abendmahlsversammlung erwähnte jemand einen Artikel von Präsident Heber J. Grant aus dem Improvement Era. Auch wenn ich nicht alles verstanden hatte, so erkannte ich doch, dass es sehr wichtig war. Ich dachte mir, was für eine großartige Erfahrung es wohl wäre, dieses Magazin zu besitzen und immer wieder über diesen Artikel gehen zu können, bis ich es vollends verstanden hatte. Schließlich nahm ich meine kleinen Ersparnisse und abonnierte diese großartige Zeitschrift. Ich lese derzeit nicht so viele gute Dinge, wie ich sollte, aber in den alten Tagen als Kuhhirt hatte ich ein wenig mehr Freizeit und las jeden Artikel, einschließlich aller Ankündigungen jeder Ausgabe. Manchmal las ich einige davon mehrere Male. Ich wurde jedes Mal aufs Neue geboren wenn eine neue Ausgabe erschien.

Später heiratete ich eine wunderbare Frau im Tempel des Herrn und unsere Familie ist für alle Zeit und Ewigkeit gesiegelt. Ich besitze eine Bibel und habe jede ihrer Belehrungen mir viele Male durch den Kopf gehen lassen. Ich habe außerdem drei großartige Bücher neuer Heiliger Schrift, welche im Detail die Einfachheit des Evangeliums Jesu Christi erklären. Jede davon wird durch ein „So spricht der Herr“ bestätigt. Ich wurde von neuem geboren, als ich beschloss jedes dieser wichtigen Prinzipien der Errettung zu leben.

Durch meinen Beruf hatte ich die Gelegenheit die Arbeit der Welt ein wenig voranzubringen. Außerdem konnte ich bei dem Aufbau des Werkes des Herrn helfen. Gott selbst verbringt seine ganze Zeit damit und in dem Umfang wie groß mein Wunsch ist Teil zu haben, kann ich in diesem großartigen Unternehmen mitwirken.

Zurzeit verfüge ich über die wertvollste Information dieser Welt. Ich weiß, dass Gott lebt, dass wir in seinem Abbild erschaffen wurden und dass die Nachkommenschaft Gottes, durch Gehorsam an die Grundsätze des Evangeliums Jesu Christi, letztendlich darauf hoffen kann, so wie ihre ewigen Eltern zu werden.

Allerdings befinden sich nicht alle meine großartigen Erfahrungen in der Vergangenheit. Branch Rickey, der hervorragende Baseball Manager, wurde

einmal gefragt, seinen besten Tag im Baseball zu schildern. Er sagte, „das kann ich nicht, weil ich diesen Tag noch nicht erlebt habe.“ So liegen auch die meisten unserer großartigen Erfahrungen noch vor uns. Eine davon wird das herrliche Zweite Kommen Jesu Christi sein, wenn er mit seinen mächtigen Engeln und Feuer kommen wird, um die Erde von ihren Sünden zu reinigen und das Millennium einzuleiten. Jeder von uns wird buchstäblich, körperlich auferstehen. Was für eine großartige Erfahrung das sein wird! Charles F. Kettering, das handwerkliche Genie von General Motors, sagte einst, „Ich bin an der Zukunft interessiert, weil ich dort den Rest meines Lebens verbringen werde.“

Ich wünsche mir für einen jeden von euch, dass ihr euer ewiges Leben in der celestialen Herrlichkeit Gottes verbringt. Dann mögt ihr sagen, „Mein Herz hat die größte Erfahrung gemacht.“ Dass dies so sein möge, darum bete ich im Namen Jesu Christi. Amen.